

[43867.] Den Herren Verlegern als wirksames Organ zur Ankündigung ihres Verlags empfohlen:

### Echo der Gegenwart.

Gelesenste Zeitung des Regierungs-Bezirks Aachen.

Auflage dreimal größer als die der Aachener Zeitung.

Erscheint täglich in zwei Ausgaben.

Insertionsgebühren per Zeile 1 1/2 Sgr.

Reclamen 4 Sgr.

Aachen. V. Kaaber's Verlag.

### Die Grenzboten,

Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst, redigirt von Hans Blum,

[43868.] nehmen Beilagen und auf ihren Umschlägen Inserate auf. Für erstere berechne ich 3 Sgr., für letztere pr. gespaltene Petitzeile 3 Ngr.

Die Inserate in einer Wochenschrift wirken, da solche Monate lang cursiren, vortheilhafter als in den Zeitungen und sind überdies weit billiger.

Ich bitte Sie deshalb freundlichst, die Grenzboten für Ihre Inserate u. Beilagen gef. zu berücksichtigen.

Leipzig, 1873.

Fr. Ludw. Herbig.

### Die Berliner Neue Volks-Zeitung

(früher: „Die Woche“)

— Auflage 12,000 Expl. —

ist nicht nur in Berlin, sondern auch in ganz Nord- und Mitteldeutschland stark verbreitet und wegen ihres ebenso gediegenen wie reichhaltigen Inhalts äußerst beliebt.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit empfehle ich dieselbe allen Verlegern von populär-wissenschaftlichen und belletristischen Werken zur wirksamen Ankündigung ihrer Verlagsartikel. Die Insertionsgebühren betragen 3 Sgr. pr. Petitzeile oder deren Raum und stelle ich die Beträge entweder in Jahresrechnung oder gewähre bei Baarzahlung 16 2/3 % Rabatt.

Von hervorragenden Erscheinungen der oben genannten Fächer werden bei Zusendung eines Frei-Exemplars eingehende Besprechungen geliefert; doch muß ich stets um gleichzeitige Beifügung eines Inseratauftrages ersuchen.

Berlin S. W., Zimmerstraße 9, im November 1873.

Franz May.

### Für Verleger von illustrierten Werken u. Zeitschriften.

[43870.]

Den Herren Verlegern, welche Galvanos von gut ausgeführten Holzschnitten liefern können, empfehle ich ergebenst meine Londoner Commissions-Agentur.

Größere Bilder von Palästina, Sinai, Egypten und der Schweiz, sowie auch allerlei für Jugendschriften, finden sogleich Käufer. Um Franco-Zusendung von Probe-Blättern oder Illustrations-Katalogen nebst Verkaufsbedingungen bittet

London, 27 St. Paul's, November 1873.

H. Stewart Cobb.

[43871.] Zu Insertionen musikbezüglichen Inhaltes halte ich allen Herren Collegen mein

### Musikalisches Wochenblatt,

welches bei einer Auflage von 2400 Exemplaren vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höflichst empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 Ngr pro gespaltene Petitzeile.

Hochachtungsvoll

Leipzig. E. W. Fritsch.

[43872.] Die Probenummer der

### Unteroffizier-Zeitung,

herausgegeben und redigirt

von

G. von Glasenapp,

erscheint ca. am 5. December d. J. und wird in einer Auflage von mindestens 10,000 Exemplaren in den Kreisen der Offiziere, Unteroffiziere, Einjährig-Freiwilligen, Beamten etc. verbreitet.

Inserate für diese Nummer erbitten wir bis spätestens 2. December. Preis der dreimal gespaltene Petitzeile (15—16 Silben) für diese Nummer 5 Sgr. Späterer Preis der Zeile 3 Sgr.

Expedition der „Unteroffizier-Zeitung“, Berlin S. W., Friedrichs-Str. 243.

### Für Polnische Handlungen.

[43873.]

Soeben erschien und stehen Exemplare in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten:

### Katalog

dział nakładowych i komisowych księgarni i składnut

M. Leitgebra i Spółki

w Poznaniu.

Posen, den 15. November 1873.

M. Leitgeber & Co.

[43874.] Soeben erschien:

### Antiqu.-Katalog

I.

Theologie, Philosophie, Pädagogik.

Ca. 2500 Nummern.

Ich versende denselben nur auf Verlangen. Rabatt 15 %.

Berlin, 20. November 1873.

Otto Hentze's Buchh. u. Antiqu.

[43875.] Die

### Geographische Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig

(wissenschaftl. Leitung: Dr. Richard Andree)

empfehlte sich zur Ausführung aller Arten cartographischer Aufträge in Zeichnung, Stich und Druck, sowohl selbständiger Karten als solcher zu Manuscripten, Werken, Journalen (z. B. Karten und Skizzen zu Tagesfragen in Hochdruckplatten für große Buchdruckschlagen); construirt auf Verlangen Karten selbständig und überhebt den Auftraggeber jeder Materialbeschaffung.

### Oesterreichischen Handlungen

[43876.] zur gef. Notiz, daß ich den Verlag der Firmen

E. S. Gerold in Berlin,

Gust. Schauer in Berlin

für Oesterreich debitire und zu deren Original-Nettopreisen liefere.

Ausführliche Kataloge auf Verlangen gratis.

Emil Jacob,

Buch- und Kunsthandlung in Wien I, Eichenbachgasse 11.

[43877.]

### Oskar Leiner

### Buchdruckerei

Leipzig

empfehlte sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, eleganten Accidenzien, Illustrations- und Farbendruck etc.

Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften.

Dampf-Betrieb.

Lager aller buchhändlerischen etc. Geschäftspapiere. — Eigne Buchbinderei.

[43878.] Soeben erschien und wurde versandt:

Antiquarischer Anzeiger Nr. II.

der

### Rente'schen Buchhandlung

(A. Breithaupt)

in Göttingen.

Enthält namentlich

Classische Philologie, Sprachwissenschaft, Orientalia, Wörterbücher.

Mehrbedarf steht zu Diensten.

Göttingen, November 1873.

Rente'sche Buchhdlg. (A. Breithaupt).

### Clichés aus dem Daheim

[43879.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9 "

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition. (Velhagen & Klasing.)

[43880.] Unterzeichneter bittet Verleger von gewerblichen Schriften um Zusendung eines Recensions-Exemplares zur Besprechung in der in seinem Verlage erscheinenden „Allgemeinen Gewerbezeitung“. Zugleich ist derselbe bereit, seine Zeitung gegen ähnliche andere in einem Exemplar in Change zu geben.

Riga, 1. November 1873.

J. Deubner.

[43881.] Bei Vertheilung der Weihnachts-Inserate bitten unsere Firma nicht zu übersehen. Wir gewähren einen Rabatt von 25—50 %, je nach Verhältniß.

Bei wiederholten Inseraten bestellen wir in den meisten Fällen Partien.

Hannover, 7. November 1873.

Helwing'sche Hofbuchhandlung (Th. Wierzinsky).